

Lehrerfortbildung zum Thema *Interkulturelles Lernen in der Schule* für Lehrer/innen aller Fachrichtungen

Berlin, am 16. und 17.02.2018 von 9 bis 17 Uhr

Internationalität und Interkulturalität ist heutzutage fester Bestandteil des deutschen Schulalltags. Zwar ist es in der Praxis häufig Sprachlehrer/innen vorbehalten, die damit einhergehenden sprachlich-kulturellen Aspekte im Unterricht zu thematisieren und diese z.B. durch Gruppen- oder Einzelaustausch zu fördern. Längst sehen sich jedoch auch Lehrkräfte anderer Fachrichtungen, insbesondere im aktuellen Kontext von Flucht und Migration, verstärkt vor die Aufgabe gestellt, mit Interkulturalität umzugehen – beispielsweise bei der Betreuung internationaler Schülerinnen und Schüler in ihrem Unterricht. Aber was genau bedeutet es Schüler/innen mit oftmals unterschiedlichsten Hintergründen und Geschichten – sei durch Migration oder im Rahmen von Austausch - in den Unterricht und das Leben an der Schule einzubinden? Und wie kann die Schule als Ganzes von Austauschprojekten z.B. im Rahmen der sogenannten aufnehmenden Mobilität profitieren? Wie können Lehrkräfte sich auf diese Aufgaben vorbereiten und wie können sie bereits junge Schüler/innen mit den Themen Diversität und Interkulturalität vertraut machen?

Da sich Lehrkräfte europaweit mit diesen Fragen konfrontiert sehen, hat sich das EU-Projekt *Interkulturelles Lernen für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte* zum Ziel gemacht, Schüler/innen besser auf das Zusammenleben in einer multikulturellen und globalisierten Gesellschaft vorzubereiten. Dafür haben sich unter der Federführung der European Federation for Intercultural Learning (EFIL) neun führende europäische Bildungsorganisationen zusammengeschlossen, um europaweit Lehrer/innen mit den dafür notwendigen Kompetenzen und Werkzeugen auszustatten. Zu diesem Zweck werden in den jeweils am Projekt beteiligten Mitgliedsländern Fortbildungen für Lehrer/innen durchgeführt, in denen aufgezeigt wird, welche konkreten Hilfsmittel und Methoden Lehrkräfte nutzen können, um das pädagogische, sprachliche und interkulturelle Potential der Schule selber und der durchgeführten Austauschprojekte auszuschöpfen und für Schüler/innen, Lehrer/innen und für die gesamte Schule gewinnbringend zu gestalten.

Für Lehrkräfte aus Berlin bietet in diesem Rahmen das Centre Français de Berlin in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-französischen Jugendwerk die Fortbildung „Interkulturelles Lernen in der Schule“ an. Die Fortbildung dauert zwei Tage und wird ergänzt durch eine kurze Online-Vorbereitungsphase und eine nachgelagerte halbtägige Auswertung. Dabei verpflichten sich die Lehrer/innen, einzelne Methoden und Werkzeuge, die während der zwei Fortbildungstage vorgestellt wurden, mit den Schülern zu erproben. Zur gemeinsamen Auswertung der Erfahrungen findet Ende März ein halbtägiges Treffen statt.

Die Fortbildung kann als Bildungsurlaub anerkannt werden. Das Centre Français de Berlin übernimmt die Kursgebühren sowie Mittagsverpflegung. Der Teilnahmebeitrag beträgt 30€. Die Teilnahme ist auf 20 Plätze begrenzt. Die Anwesenheit der Teilnehmenden wird für die Gesamtdauer des Seminars vorausgesetzt.

Für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an Sylvie Matthias, Centre Français de Berlin, Müllerstraße 74, 13349 Berlin, s.matthias@centre-francais.de, + 49 (0) 30-1208603-31